



Kreisstadt Erbach
FB 3.0 Finanzverwaltung

1. Bericht über den Haushaltsvollzug 2023

Erstellt: 31.07.2023 / uh

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seitenzahl</u>
I. Rechtsgrundlage	3
II. Allgemeine Informationen	3
III. Gesamtergebnisrechnung (Prognose zum 31.12.2023)	4
IV. Gesamtfinanzrechnung (zum Stichtag 31.07.2023)	7
V. Auszahlungen für Investitionen (Zeitraum 01.01. – 31.07.2023)	9
VI. Schulden	11
VII. Übersicht der beschlossenen über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen	12

I. RECHTSGRUNDLAGE

Nach § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Die Anzahl der jährlichen Berichte ist von den örtlichen Verhältnissen abhängig. Die Verwaltung hat der Stadtverordnetenversammlung somit mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen.

Die Erstellung der Berichte erfolgt mindestens zum Ende der Monate Juli und Oktober.

Die Berichte über den Haushaltsvollzug sollen dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung eine Information über den unterjährigen Status der Bewirtschaftung geben.

Gem. § 28 Abs. 3 HGO wird der Haushaltsvollzugsbericht zeitgleich der Aufsichtsbehörde und dem Landkreis vorgelegt.

II. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende 1. Bericht über den Haushaltsvollzug für das lfd. Jahr 2023 wurde von der Finanzverwaltung der Kreisstadt Erbach erstellt. Er basiert auf dem Kenntnisstand über die wirtschaftliche Sachlage bis zum Stichtag 31.07.2023.

Der Bericht soll einen Überblick über den Stand des Haushaltsvollzuges und Tendenzen des lfd. Haushaltsjahres aufzeigen.

Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 wurden am 2. März 2023 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde Mitte März beim Regierungspräsidium Darmstadt beantragt. Mit Verfügung vom 13. Juni 2023 hat das Regierungspräsidium die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 genehmigt. Bis zur Veröffentlichung der Haushaltssatzung am 21. Juni 2023 konnten finanzielle Leistungen nur bedingt unter den Einschränkungen der vorläufigen Haushaltsführung des § 99 Hessische Gemeindeordnung (HGO) erbracht werden.

III. GESAMTERGEBNISRECHNUNG (PROGNOSE ZUM 31.12.2023)

STAND: 31.07.2023

Nr.	Konten	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis des Haushalts- jahres 2022 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 EUR	Prognose zum 31.12.2023 EUR	Vergleich Ansatz / Prognose des Haushalts- jahres EUR (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	869.159	817.600	817.600	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.508.584	5.101.250	5.101.250	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	655.094	771.800	771.800	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	40.757	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	19.213.218	17.954.200	18.976.700	1.022.500
6	547	Erträge aus Transferleistungen	467.906	432.000	482.000	50.000
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.209.714	11.824.400	11.824.400	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.705.733	1.522.635	1.522.635	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	606.785	462.930	462.930	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	39.276.950	38.886.815	39.958.915	1.072.500
11	62, 63, 640-643, 647-649,	Personalaufwendungen	8.291.749	9.359.200	9.359.200	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	908.915	1.142.100	1.142.100	0
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellung in Sonderposten	6.663.385 203.843	7.316.135 0	7.316.135 0	0 0
14	66	Abschreibungen	3.012.182	2.775.490	2.775.490	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.702.581	5.368.890	5.368.890	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.308.573	14.442.000	14.319.000	-123.000
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.244	21.000	21.000	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	37.920.630	40.424.815	40.301.815	-123.000
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	1.356.321	-1.538.000	-342.500	1.195.100
21	56, 57	Finanzerträge	65.233	60.500	60.500	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	98.763	177.500	177.500	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./i. Nr. 22)	-33.530	-117.000	-117.000	0
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	1.322.791	-1.655.000	-459.900	1.195.100
25	59	Außerordentliche Erträge	459.662	0	50.000	50.000
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	94.133	200.000	260.000	60.000
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)	365.529	-200.000	-210.000	-10.000
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	1.688.320	-1.855.000	-669.900	1.185.100

Erläuterungen vgl. Folgeseiten.

Anmerkungen zu den Veränderungen in der Gesamtergebnisrechnung:**a) ordentliche Erträge**Nr. 5: Steuern und steuerähnliche Erträge

Die Position setzt sich aus folgenden Steuerarten zusammen:

Steuern	vorl. Ergebnis des Haushalts- jahres 2022 - EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - EUR	Prognose zum 31.12.2023 - EUR	Vergleich Ansatz / Prognose des HH-Jahres - EUR
1	2	3	4	5
Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.135.152	7.607.900	7.663.000	55.100
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.264.189	1.301.800	1.277.000	-24.800
Grundsteuer A	42.291	42.500	45.100	2.600
Grundsteuer B	2.592.788	2.595.000	2.605.000	10.000
Gewerbsteuer	7.827.258	6.100.000	7.100.000	1.000.000
Spielapparatesteuer	296.786	252.000	230.000	-22.000
Hundesteuer	54.754	55.000	56.600	1.600
Gesamt:	19.213.218	17.954.200	18.976.700	1.022.500

Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und der Umsatzsteuer wurden auf Basis der Mai-Steuerschätzung hochgerechnet. Die Zahlungen für die Quartale 1+2/2023 bestätigen die Prognosewerte.

Die Prognosewerte der Grundsteuern A und B sowie der Hundesteuer entsprechen den aktuellen Soll-Stellungen in der Finanzbuchhaltung und decken sich mit den Ansätzen aus der Haushaltsplanung.

Bei der Gewerbsteuer ist insgesamt eine positive Entwicklung zu beobachten. Die Soll-Stellung der Gewerbesteuererträge beträgt zum 31.07.2023 rd. 7.450.000 €. In der Prognoserechnung setzen wir vorsichtig Erträge in Höhe von 7.100.000 € an.

Die Erlösentwicklung der Spielapparatesteuer ist rückgängig.

Nr. 6: Erträge aus Transferleistungen

Hier ist der Gemeindeanteil an den Ausgleichsleistungen für den Familienleistungsausgleich enthalten. Der höhere Prognosewert basiert auf der aktuellen Steuerschätzung vom Mai 2023.

Bei den übrigen Ertragspositionen sind auf Sachkontenebene zum jetzigen Zeitpunkt keine signifikanten Abweichungen zum Planansatz absehbar. Wir gehen deshalb in der Prognoserechnung davon aus, dass sich restlichen Positionen planmäßig entwickeln werden.

b) ordentliche AufwendungenNrn. 11 +12: Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der aktuelle TVöD-Tarifabschluss sieht für das Jahr 2023 Einmalzahlungen als einkommensteuerfreies „Inflationsausgleichsgeld“ in folgender Höhe vor:

- Juni 2023: 1.240 €
- Juli-Dezember 2023: mtl. je 220 €.

Für die Kreisstadt Erbach bedeuten diese Einmalzahlungen einen Mehraufwand in Höhe von rd. 380.000 €. Die in der Haushaltsplanung 2023 berücksichtigte Tarifsteigerung in Höhe von 2% reicht nicht ganz aus, die Mehraufwendungen aus dem Tarifabschluss zu decken. Durch geplante, (temporär) nicht besetzte Stellen werden die Mehraufwendungen des Tarifabschlusses dennoch gedeckt sein. Die Hochrechnung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf Basis der IST-Zahlen bis 31.07.2023 bestätigt diese Annahme.

Nr. 13: Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Nach Überprüfung der einzelnen Sachkonten sind zum 31.07.2023 noch keine gravierenden Abweichungen zu erkennen. Der Haushaltsansatz wurde deshalb als Prognosewert fortgeschrieben.

Nr. 16: Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Die Kreis- und Schulumlage wurden im Haushalt 2023 insgesamt mit 58% eingeplant. Im Nachhinein wurde vom Kreistag des Odenwaldkreises ein Umlagesatz in Höhe von insgesamt 57% beschlossen, so dass mit einer geringeren Kreis- und Schulumlage in Höhe von rd. 263.000 € zu rechnen ist. Aufgrund der positiven Entwicklung bei der Gewerbesteuer erhöhen sich im Gegenzug die Aufwendungen für die Gewerbesteuer- und Heimatumlage um rd. 140.000 €. Beide Sachverhalte wurden im Prognosewert berücksichtigt.

Bei den übrigen Aufwandspositionen sind auf Sachkontenebene zum jetzigen Zeitpunkt keine signifikanten Abweichungen zum Planansatz absehbar, so dass wir davon ausgehen, dass sich die Prognosewerte planmäßig entwickeln werden.

Ergebnis:

Insgesamt schließt die vorliegende Prognose für die Ergebnisrechnung zum 31.12.2023 mit einem **Fehlbedarf in Höhe von 669.900 €** ab. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 2023, die mit einem Fehlbedarf in Höhe von 1.855.000 € abschließt, ist zum jetzigen Stand mit einer **Ergebnisverbesserung in Höhe von rd. 1.185.100 €** zu rechnen.

IV. GESAMTFINANZRECHNUNG (STICHTAGSBEZOGEN: 31.07.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2023 EUR	IST, Stichtag: 31.07.2023 EUR
1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	844.300	539.980
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.182.840	2.938.832
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	771.800	475.434
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	17.954.200	11.053.951
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	432.000	241.097
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.824.400	7.248.726
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	60.500	-11.619
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	436.130	621.511
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	37.506.170	23.107.912
10	Personalauszahlungen	9.358.500	5.092.077
11	Versorgungsauszahlungen	1.056.200	536.556
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.321.455	3.927.785
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	5.368.890	2.835.007
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	15.748.000	8.396.885
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	171.500	80.402
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	21.000	182.687
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	39.045.545	21.051.399
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.539.375	2.056.513
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	442.800	507.202
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	925.000	284.615
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	75.810	1.376
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.443.610	793.193
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ¹	375.000	62.684
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen ¹	1.787.000	609.221
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen ¹	1.926.350	516.559
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	105.000	77.390
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	4.193.350	1.265.854
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./i. Nr. 28)	-2.749.740	-472.661
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-4.289.115	1.583.852
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.459.540	0
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.062.424	761.602

WEITER: GESAMTFINANZRECHNUNG (STICHTAGSBEZOGEN: 31.07.2023)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2023 EUR	IST, Stichtag: 31.07.2023 EUR
1	2	3	4
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)	2.397.116	-761.602
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.891.999	822.250
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0	1.245.093
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0	1.106.430
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)	0	138.663
38	IST-Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	5.581.932	5.581.932
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.891.999	960.913
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	3.689.933	6.542.845

Anmerkungen zur Gesamtfinanzrechnung:

Die Gesamtfinanzrechnung basiert auf einer Stichtagsbetrachtung zum 31.07.2023.

In der Position Nr. 15, Spalte 4 -Auszahlungen für Steuern einschl. Ausz.a.ges.Uml.Verpfl. sind die Auszahlungen für die Kreis- und Schulumlage enthalten. Hier ist zu beachten, dass zum 31.07.2023 die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage in Höhe von rd. 730.000 € (ganzjähriger Betrag: rd. 1.250.000 €) nicht enthalten ist, da diese bis dato wg. fehlender Haushaltsgenehmigung des Odenwaldkreises noch nicht berechnet wurde. Die nachfolgenden Ergebnisse der Finanzrechnung werden sich deshalb im Laufe des Jahres noch entsprechend verschlechtern.

In der Position Nr. 20, Spalte 4 -Einzahlungen aus Investitionszuweisungen..., sind u. a. die Investitionspauschale in Höhe von rd. 389.000 € und Einzahlungen aus Straßenbeiträgen in Höhe von rd. 59.000 € enthalten.

Die Einzelbeträge zu Position Nr. 28, Spalte 4 -Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.265.854 € sind detailliert unter Pkt. V. -Auszahlungen für Investitionen (vgl. Seite 10 dieses Berichtes) aufgeführt. Die drei größten Auszahlungspositionen sind: Baugebiet Am Krebsbach 2 mit 343.034 €, Restzahlung FW-Drehleiter mit 219.873 € und Ersatzneubau Erdbachbrücke mit 118.095,69 €.

Insgesamt hat sich der Zahlungsmittelbestand vom 01.01.2023 in Höhe von 5.581.932 € zum 31.07.2023 um 943.220 € auf 6.542.845 € erhöht. Im Vergleich zur Planung ist somit in Pos. 39 -Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln eine Verbesserung in Höhe von rd. 2.850.000 € zu verzeichnen. Wie bereits oben erwähnt, relativiert sich diese Verbesserung noch durch die zu leistenden Nachzahlungen für die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage 2023. Außerdem ist in dem Zahlungsmittelbestand zum 31.07.2023 gebundene Liquidität für im Jahr 2024 fällig werdende Zahlungen aus der FAG-Rückstellung in Höhe von 550.000 € enthalten. Dennoch ist insgesamt - insbesondere durch die Entwicklung bei der Gewerbesteuer- im Vergleich zur Planung eine positive Entwicklung in der Finanzrechnung festzustellen.

nachrichtlich:**Bericht über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2022**

Nach dem Bericht über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2022, der am 6. April 2023 der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde, beträgt die bereinigte „freie“, d. h. nutzbare Liquidität im Planungsjahr 2023: 4.203.625,57 €.

V. AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN

Die Übersicht auf der nachfolgenden Seite 10 zeigt die Auszahlungen für Investitionen im Zeitraum 01.01.2023 - 31.07.2023.

Spaltenbeschreibungen

Inv-Nr. (Sp. 1): (Spalte 1)	Die Spalte zeigt die Investitions-Nr.
Beschreibung (Sp. 2):	Hier wird die Bezeichnung der Investition wiedergegeben
Ansatz HHJahr EUR (Sp. 3):	Die Spalte beinhaltet den zur Verfügung stehenden Ansatz der jeweiligen Investition. Der Ansatz ergibt sich aus einem evtl. Übertrag der Vorjahre sowie aus dem Ansatz für das Haushaltsjahr 2023.
Auszahlung EUR (Sp. 4):	Hier werden die Auszahlungen der Investitionen in EUR gezeigt.
Vergleich Ansatz/Ergebnis EUR (Sp. 5):	Der Vergleichswert ergibt sich aus der Differenz zwischen Ansatz und Auszahlungen.

AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN NACH INVESTITIONS-NR.

(Zeitraum: 01.01. – 31.07.2023)

Inv-Nr.	Bezeichnung	Ansatz HH- Jahr 2023 EUR	Auszahlung EUR	Vergl. Ansatz/ Ausz. EUR
1	2	3	4	5
I-111-0001	Informationstechnologie	145.940,03	54.003,68	91.936,35
I-111-0002	Betriebs-/Geschäftsausstatt Verwalt.	75.000,00	30.298,53	44.701,47
I-11106-20	Verwaltungsgebäude - Schaffung/Umbau Büroräume	29.260,95	9.898,38	19.362,57
I-117-0001	Bauhof -Geräte, Maschinen, ...	35.000,00	4.949,65	30.050,35
I-117-0002	Bauhof -Fahrzeuge	80.000,00	22.751,39	57.248,61
I-12203-21	BGA Polizeiliche Aufgaben allgemein	50.000,00	5.895,40	44.104,60
I-126-0001	FW -Geringwertige Wirtschaftsgüter	40.000,00	5.901,88	34.098,12
I-12601-22	Sirenensteuerung Digitalfunk	47.081,94	12.583,54	34.498,40
I-12608-22	Anschaffungen FFW Bullau	18.793,60	7.647,53	11.146,07
I-12612-22	Anschaffungen FFW Haisterbach	120.000,00	15.173,91	104.826,09
I-12613-20	FFW Dorf-Erbach, TSF/W Ersatz- beschaffung	23.659,69	25.653,73	-1.994,04
I-12613-22	Anschaffungen FFW Erbach	396.271,02	11.888,54	384.382,48
I-12616-22	Anschaffungen FFW Ebersberg	110.000,00	80.752,80	29.247,20
I-12650-21	DLAK Erbach (Drehleiter)	222.717,42	219.873,37	2.844,05
I-281-0001	Anschaffungen Ortsbeiräte allg.	15.000,00	840,15	14.159,85
I-365-0001	KiTa Mobilé Ausstattung Mobiliar	82.500,00	901,31	81.598,69
I-365-0006	Natur-Kiga Günterfürst	180.000,00	10.469,83	169.530,17
I-36501-22	KiTa Mobilé Ausstattung Mobiliar	15.890,14	1.775,51	14.114,63
I-36504-22	KiTa Kunterbunt Ausstattung Mobiliar	9.726,60	3.161,01	6.565,59
I-36505-22	Natur-Kiga Erlenbach, Ausstattung	13.536,53	2.802,33	10.734,20
I-424-0001	Alexanderbad Reinigungssauger	30.000,00	33.680,50	-3.680,50
I-424-0004	BGA Schwimmbad Erlenbach	1.750,00	284,82	1.465,18
I-424-0008	Einzäunung Bolzplatz Ernsbach	0,00	8.100,33	-8.100,33
I-42422-21	GWG -BGA Alexanderbad	0,00	1.596,82	-1.596,82
I-51152-21	Baugebiet Am Krebsbach 2	729.750,26	343.035,64	386.714,62
I-53801-21	Kanalhausanschlüsse	0,00	12.613,81	-12.613,81
I-541-0002	Gehwege B45	0,00	43.067,52	-43.067,52
I-54138-21	Ersatzneubau Erdbachbrücke	83.731,40	118.095,69	-34.364,29
I-57101-22	Gigabit-Ausbau	356.000,00	64.056,58	291.943,42
I-57304-20	BGA WBH Gaststätte	100.129,02	18.680,43	81.448,59
I-57316-21	Unbebaute Grundstücke Kernstadt	0,00	62.736,38	-62.736,38
I-57333-20	Umbau Altes Rathaus	175.000,00	15.061,96	159.938,04
I-57335-20	WBH -Umbau Museumsraum zu Veranstaltungssaal	97.150,56	4.069,06	93.081,50
I-57347-22	Datenverkabelung WBH	18.577,68	218,08	18.359,60
I-612-0001	Anlage Versorgungsrücklage	16.000,00	13.333,91	2.666,09
		Gesamt:	1.265.854,00	

VI. SCHULDEN

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (Kernhaushalt)

Stand 01.01.2023	11.893.696,42 €
Zugänge	0,00 €
Abgänge (Tilgung)	393.074,01 €
Stand 31.07.2023	11.500.622,41 €

Verbindlichkeiten aus der Hessenkasse

Stand 01.01.2023	3.643.910,00 €
Zugänge	0,00 €
Abgänge (Tilgung)	368.527,50 €
Stand 31.07.2022	3.275.382,50 €

Nachrichtlich:

Am 17.04.2023 hat der Magistrat die Aufnahme eines Investitionsdarlehens in Höhe von 1,85 Mio. € aus der Kreditermächtigung 2021 beschlossen. Die Auszahlung des Darlehens erfolgt am 01.12.2023. Die Fälligkeit der ersten Annuität ist am 30.03.2024.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Stand 01.01.2023	0,00 €
Zugänge	0,00 €
Abgänge	0,00 €
Stand 31.07.2023	0,00 €

Im lfd. Jahr war die Aufnahme von Liquiditätskrediten bislang nicht erforderlich.

VII. ÜBERSICHT DER BESCHLOSSENEN ÜBER- UND AUßERPLANMÄßIGEN AUFWENDUNGEN BZW. AUSZAHLUNGEN

Im laufenden Jahr 2023 wurden folgende über-/außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen beschlossen:

a) Zuständigkeit Magistrat

Außerplanmäßige Aufwendung 2023

Beschlussdatum	Budget	Bezeichnung	Betrag EUR	Maßnahme
03.04.2023	573	Wiesenmarkt	8.853,00	20% Rabatt auf Platzgeld Südhessen Messe (=gewährter, nicht eingeplanter Zuschuss)

Überplanmäßige Auszahlungen 2023

Beschlussdatum	Budget	Bezeichnung	Betrag EUR	Maßnahme
13.03.2023	126	Brandschutz	4.010,00	Umbau Rüstwagen der FW Erbach zu Gerätewagen Logistik für die FFW Schönnen; Ansatz Haushalt: 90.000 €, Bruttogesamtpreis gem. Auftrag: 94.010 €

Gem. § 100 Abs. 1, Satz 3 HGO werden hiermit die o. g. über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

b) Zuständigkeit Stadtverordnetenversammlung

Überplanmäßige Aufwendung 2022 und Auszahlung 2023

Beschlussdatum	Budget	Bezeichnung	Betrag EUR	Maßnahme
15.06.2023	547	ÖPNV-City-Bus	86.015,00	Endabrechnung der OREG für den City-Bus-Verkehr 2022